ARI – Jugendverband der Armenier in Deutschland e.V.

Organisation der armenisch-stämmigen Jugend im deutschsprachigen Raum

ARI im Kinderkrankenhaus in Yerevan

Am 9.10. haben wir einen Besuch in das Kinderkrankenhaus Muratsan abgestattet. Dort werden Kinder stationär und ambulant behandelt. Viele haben Diabetes oder leiden an infektiösen Krankheiten, es sind aber auch einige Kinder dabei, die an Krebs erkrankt sind.

Unser Anliegen war es, Freude, Mut und gute Laune zu verbreiten. Wir wollten die Kinder damit vom Alltag ablenken und sie motivieren, sich zu bewegen.

Deshalb haben wir uns interessante und lustige Spiele überlegt, die bei allen Kindern sehr gut angekommen sind. Zur Unterstützung hatten wir den Clown Zizi, der von unserer Kassenwartin verkörpert wurde, und uns half die Kinder aus ihren Zimmern zu locken. Angefangen haben wir mit einem armenischen Märchen. Wir hatten uns schon im Voraus mit dem Krankenhaus in Verbindung gesetzt und so in einem Gespräch erfahren, dass ein Beamer benötigt wird. Somit wollten wir ein Kino im Krankenhaus ermöglichen, da viele dieser Kinder weder gesundheitlich noch finanziell in der Lage sind einen Kinobesuch zu ermöglichen. Dieses haben wir über den Beamer, welchen wir mithilfe der Spenden für das Krankenhaus gekauft haben, projiziert. Mit dem Beamer werden auch in Zukunft Filme gezeigt und vor allem bei warmen Temperaturen auch im Freien.

Nach der Einführung hat der Spaß auch schon begonnen. Wir haben mit den Kindern "Reise nach Jerusalem", "Stopp-Tanz", "Dirigent", "Chinga Chung" gespielt und im Hof ein Partnerrennen mit einem Ballon organisiert. Als Trophäen haben die Kinder was kleines Süßes bekommen und auch Kopfhörer, welche wir gespendet bekommen haben.

Das Krankenhaus hat sich ebenfalls sehr dankbar gezeigt für die Spenden. Diese werden im Aufenthaltsraum oder Spielzimmer der Kinder aufbewahrt und jedes Kind hat die Möglichkeit, sie zu nutzen.

